

# OBERHARZ

## Elf Chöre singen für die neue Marktkirchen-Orgel

Langes Benefizkonzert der schönen Stimmen an diesem Samstag – Kaffee und Ausstellung in der Winterkirche

**Clausthal-Zellerfeld.** Ein ungewöhnliches Benefizkonzert zugunsten des geplanten Orgelneubaus der Clausthaler Marktkirche zum Heiligen Geist beginnt am Sonntag, 23. April, um 15 Uhr in dem Gotteshaus.

Insgesamt elf Chöre aus der Region werden jeweils kleine Konzertprogramme singen, sodass ein ähnlich langes Konzert ablaufen wird wie jenes in der „Langen Orgelnacht“, die im vergangenen Jahr großen Anklang gefunden und viele Spenden erbracht hatte.

Die Vielfalt der dargebotenen Chormusik ist so groß sein wie das Spektrum der teilnehmenden Chöre: Mit dabei sind die Sängerriege des TUS Clausthal-Zellerfeld, der Kirchenchor Lautenthal, der Goslarer Madrigalkreis, der Bergschulchor der Berg- und Hüttenschule



Die Ökumenische Kantorei Clausthal bekommt Verstärkung für den guten Zweck.

Clausthal, die St. Nikolai Gospel-Singers Altenau, der Kammerchor an der TU Clausthal, die Lutherkantorei Bad Harzburg, der Frauenchor Bettingerode/Westerode, das Vokalensemble Klangformen, das Ensemble Satz-Art Osterode und die Ökumenische Kantorei Clausthal.

Beginnen wird das Benefizkonzert diesmal bereits um 15 Uhr, das Ende ist gegen 20 Uhr geplant. Während der Chorvorträge werden Kaffee und Kuchen sowie weitere Kleinigkeiten in der Winterkirche angeboten. Dort ist auch eine Ausstellung über die geplante Orgel zu sehen. Mit dem Neubau wurde die Züricher Goll AG, europaweit erste Adresse für Groß-



Hinter dem barocken Orgelprospekt von 1758/59 will die Züricher Goll AG ein technisch ausgefeiltes, aber der Historie verpflichtetes klassisches Instrument bauen. Ein großes Chorkonzert am Samstag soll weitere Spenden für das Millionenprojekt einspielen.

Archivfotos: Bertram

orgeln, beauftragt. Sie will hinter dem barocken Orgelprospekt von 1758/59 ein technisch ausgefeiltes, aber der Historie verpflichtetes klassisches Instrument bauen. Es soll weitestgehend der ersten

Marktkirchenorgel von Johann Georg Eggert (1759) entsprechen und zugleich über Ergänzungen verfügen, die die stilistischen Möglichkeiten auch auf Musik der Romantik und Moderne erweitern. red/bf